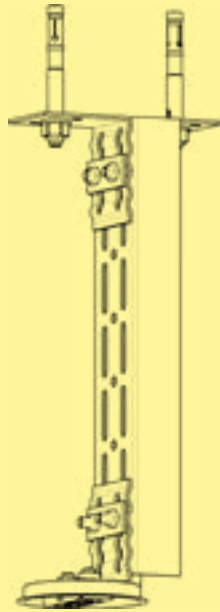




MARK Secure 2 Gebrauchsanleitung

Anschlagpunkt für Stahlbetondecke, abgehängtes Deckensystem, Dosenmontage
Anschlageinrichtung Typ A gemäß EN 795:2012



Originalgebrauchsanleitung / Deutsch
Zur künftigen Verwendung aufbewahren
Version 1.2

MARK Save A Life GmbH

Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
Österreich / Europa
Tel +43 7563 8002 - 111
Fax +43 7563 8041 - 111
mark@savealife.at
www.savealife.at

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor dem ersten Einsatz sorgfältig durch!
- Unterziehen Sie sich einer Schulung zur Verwendung dieses Produkts!
- Überprüfen Sie dieses Produkt vor und nach jedem Einsatz auf seine Funktionstüchtigkeit!
- Füllen Sie das dem Produkt beige packte Montageprotokoll sorgfältig aus!
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung, das Montageprotokoll und das Prüfbuch immer bei den Unterlagen für spätere Arbeiten auf!

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Haben Sie Wünsche oder Anregungen? Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns ein E-Mail.

Kundenservice:

MARK Save A Life GmbH

Gleinkerau 23

4582 Spital am Pyhrn

Österreich/Europa

Tel.: +43 7563 8002 - 111

Fax: +43 7563 8041 - 111

mark@savealife.at

www.savealife.at

Hersteller:

MARK Save A Life GmbH

Gleinkerau 23

4582 Spital am Pyhrn

Ursprungsland: Österreich

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Produkts der MARK Save A Life GmbH. Wir haben dieses Produkt mit größtmöglicher Sorgfalt und unter Einhaltung strengster Qualitätsrichtlinien gefertigt und geprüft und damit die Basis für eine sichere Verwendung geschaffen. Es liegt nun in Ihren Händen, dieses Produkt richtig zu verwenden.

Tätigkeiten, welche die Verwendung dieses Produkts erfordern, können oft gefährlich sein. Es bestehen außerdem viele Möglichkeiten für fehlerhafte Anwendungen und es ist uns unmöglich, sie alle aufzuzeigen oder sie uns auch nur vorzustellen. In dieser Gebrauchsanleitung finden Sie sicherheits- und funktionsrelevante Informationen zu diesem Produkt und dessen Verwendung. Diese Informationen ersetzen jedoch nicht Erfahrung, Eigenverantwortung, Wissen und entbinden nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Sie dürfen dieses Produkt nur verwenden, wenn Sie diese Gebrauchsanleitung und das Montageprotokoll gelesen und verstanden haben, wenn Sie sich einer Schulung zur Verwendung des Produkts unterzogen haben und wenn Sie dazu körperlich und geistig in der Lage sind.

Die Gebrauchsanleitung, das Montageprotokoll und das Prüfbuch sind unter www.savealife.at zum Download verfügbar.

Inhalt

Rechtliche Informationen	4
Verwendung	4
Übersicht, Lieferumfang und technische Details	7
Montageanleitung MARK Secure 2	9
Transport und Lagerung	12
Instandhaltung und Reinigung	12
Prüfung	12
Entsorgung	13
Weiterverkauf	13
Unfälle	13
Montageprotokolle	16
Prüfbuch	19

1. Rechtliche Informationen

1.1 Übereinstimmungserklärung

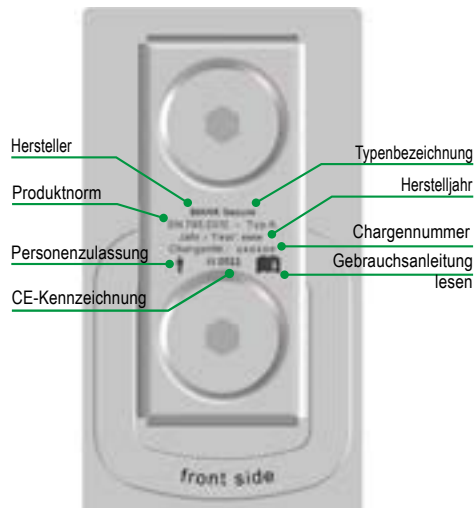
Der Hersteller, MARK Save A Life GmbH, Gleinkerau 23, 4582 Spital am Pyhrn, erklärt hiermit, dass das folgend beschriebene Produkt „MARK Secure 2“, mit den in der EN 795:2012 Anschlagpunkt Typ A formulierten Anforderungen, welche auch Gegenstand des Prüfberichts mit der Nummer ZP/B141/17-R1 sind, übereinstimmt.

Baumusterprüfung durch: DEKRA Exam GmbH, Dindendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland.

1.2 Kennzeichnung

Ihr Produkt ist mit einer Chargennummer gekennzeichnet. Vergeben Sie für Ihr Produkt eine Inventarnummer und tragen Sie diese ins Montageprotokoll ein.

Entfernen Sie keine Markierungen von Ihrem Produkt!



1.3 Produkthaftungsausschluss

Für direkte, indirekte oder unfallbedingte Konsequenzen sowie jegliche andere Art von Schäden, die aus der Verwendung dieses Produkts oder durch unrichtige Angaben des sachkundigen Prüfers oder Monteurs auf dem Montage- oder Prüfbuch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

1.4 Urheberrechtsvermerk

Das Layout, die verwendeten Grafiken, Piktogramme und Fotos sowie die sonstigen Inhalte dieser Gebrauchsanleitung in Bild und Schrift sind urheberrechtlich geschützt.

2. Verwendung

Tätigkeiten, welche die Verwendung dieses Produkts voraussetzen, können oft gefährlich sein. Beachten Sie daher die Sicherheitshinweise. Im Zweifelsfall oder bei Verständnisschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an unser Kundenservice. Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass Sie im Falle eines Sturzes nicht auf ein Hindernis fallen bzw. nicht am Boden aufprallen.

- Schützen Sie dieses Produkt vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken, Feuerquellen, Chemikalien, Ölen, Säuren usw.
- Erarbeiten Sie einen Rettungsplan, der den Ablauf und die Ausführung von Rettungsmaßnahmen beinhaltet.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt darf nur für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck (siehe Punkt 2.1.1) und nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Andere Kombinationen sind nicht zulässig und können Ihre Sicherheit gefährden. MARK Secure 2 ist mit Knauf-Systemkomponenten oder mit ähnlichen Produkten mit selben Eigenschaften zu verarbeiten.

Verwenden Sie das Produkt nur, wenn Sie körperlich und geistig dazu in der Lage sind, also z.B. nicht, wenn Sie unter Drogen oder Alkoholeinfluss stehen, unter psychischem Druck leiden oder anderweitig geistig oder körperlich beeinträchtigt sind. Die bestimmungsgemäße Verwendung als Absturzsicherung erfordert jedenfalls vollständige physische und psychische Eignung.

2.1.1 Zweck des Produkts als Anschlageinrichtung gemäß EN 795:2012 Typ A

Das Produkt darf innerhalb der bestimmungsgemäßen Einsatzbedingungen an den angegebenen Wand- und Vorsatzschalensystemen von Knauf Gesellschaft m.b.H. oder ähnlichen Produkten mit selben Eigenschaften für den vorgesehenen Verwendungszweck als Absturzsicherung benutzt werden.

Hinweis:

Bei dem gegenständlichen Produkt handelt es sich um eine Anschlageinrichtung, deren Zweck es ist, den Benutzer vor einem Absturz, entweder durch Verhinderung eines Sturzes (Rückhaltesystem) oder durch Auffangen eines freien Falls (Auffangsystem) zu schützen.

Der MARK Secure 2 Anschlagpunkt ist als Anschlagmittel zur Verwendung in Kombination mit von der MARK Save A Life GmbH empfohlener persönlicher Schutzausrüstung (PSA) vorgesehen (Höhensicherungsgeräte, Sicherheitsoverall und Verbindungsmittel von MARK Save A Life).

Als geprüfetes Zubehör gilt:

Als geprüfetes Zubehör gilt:	Prüfnorm
Abseil- und Rettungsgeräte	EN 341
Hubgeräte	EN 1496
Höhensicherungsgeräte	EN 360
mitlaufende Auffanggeräte an beweglichen Führungen	EN 353-2
Bandfalldämpfer	EN 355
Karabiner	EN 362
Auffanggurte	EN 361
Sicherungsnetze	EN 1263

Erscheint Ihnen der Gebrauch dieses Produkts nicht mehr sicher zu sein, (siehe Pkt. 8.1) dürfen Sie es keinesfalls weiter verwenden.

Vor jeder Verwendung des Produkts hat der Benutzer eine augenscheinliche Überprüfung nach Pkt. 7 dieser Anleitung vorzunehmen, um den gebrauchsfähigen Zustand sicherzustellen.

2.1.2 Verwendung des Anschlagpunktes

Zur Verwendung des Anschlagpunktes wird die Schnalle aus der Arretierung gelöst und aufgeklappt. Das Verbindungsmittel der PSA kann eingehängt werden.



Die Belastung durch Absturz kann grundsätzlich in jede von der Wandoberfläche abstehende oder wandparallele Richtung erfolgen.

Die im Falle eines Absturzes einer Person gesamt zu erwartende Lageänderung des Anschlagpunktes (bestehend aus Verformung der Metallständerwand oder Vorsatzschale und des Anschlagpunktes selbst), beträgt bei senkrechter Lastrichtung parallel zur Wandoberfläche max. 15 cm. Bei absturzbedingter Belastung im Falle des Absturzes einer Person senkrecht zur Wandoberfläche, (z.B. im Falle einer unbeabsichtigten Lastumlenkung), ist mit einer gesamten Lageänderung des Anschlagpunktes (bestehend aus Verformung der Metallständerwand oder Vorsatzschale und des Anschlagpunktes selbst), im Ausmaß von maximal 15% der jeweiligen Wandhöhe zu rechnen.

Das Produkt kann grundsätzlich an jeder für den bestimmungsgemäßen Einsatz sinnvoll gewählten Position der angegebenen Knauf oder ähnlichen Metallständerwände und Vorsatzschalen montiert werden.

Der Benutzer muss bei der Verwendung des Produkts mit

einer Ausrüstung ausgestattet sein, die die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorganges auf seinen Körper einwirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.

2.2 Lebensdauer und Verwendungsdauer

Die Lebensdauer dieses Produkts ist zeitlich nicht beschränkt. Die Verwendungsdauer dieses Produkts ist aber von mehreren Faktoren abhängig.

- Extreme Einsatzbedingungen, Umwelteinflüsse, Verschmutzungen, Beschädigungen, Lagerung und Transport können die Lebensdauer dieses Produkts verkürzen.
- Das Produkt ist mit einem Sturzindikator ausgestattet, der einwandfrei anzeigt, ob die Anschlag-einrichtung durch einen Sturz beansprucht wurde und entsprechend Pkt. 8 entsorgt werden muss.
- Die unter Pkt. 7 beschriebene Sicht- und Funktionsprüfung zeigt jedem Benutzer, ob die Anschlag-einrichtung durch einen vorangegangenen Sturz verformt wurde und für die weitere Verwendung unbrauchbar ist.

Lässt sich die Schnalle des Anschlagpunktes nicht mehr leichtgängig in ihre Ruheposition einrasten, oder nicht leichtgängig von der Ruheposition in die Arbeitsposition bringen, ist die Anschlag-einrichtung durch einen vorangegangenen Absturz verformt und darf nicht mehr verwendet werden.

2.3 Qualifikation von Personen

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die diese Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben oder von Personen, die unter Aufsicht einer geschul-ten, sachkundigen Person stehen.

2.4. Schulungen

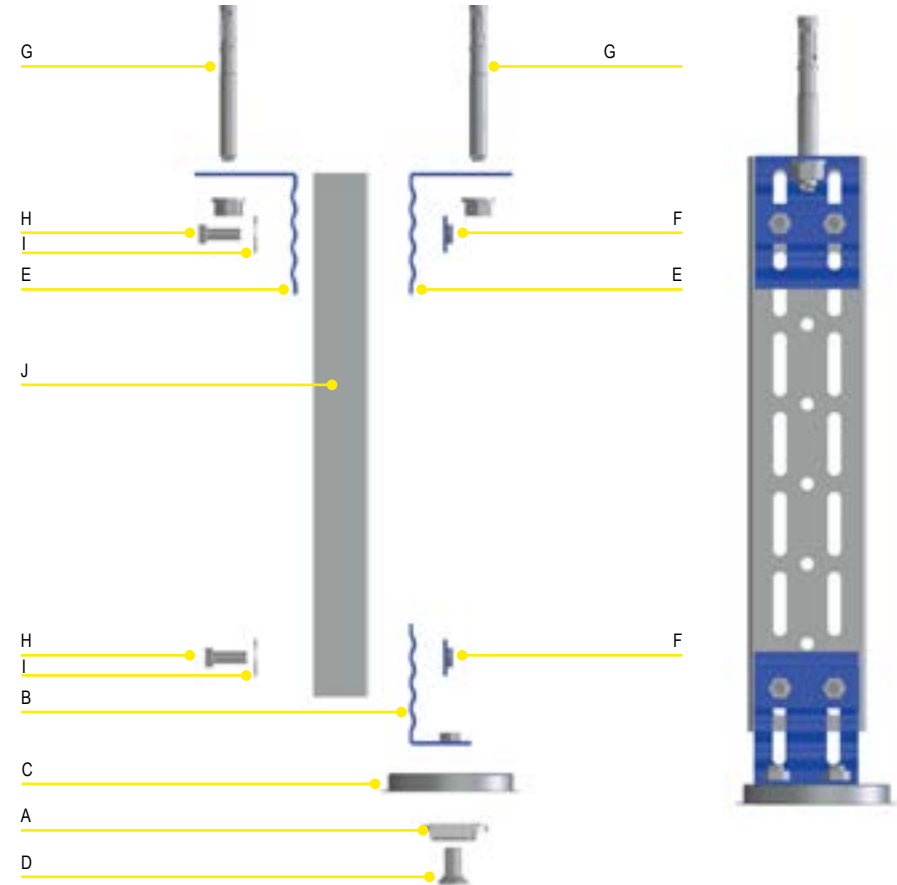
Gerne informieren wir Sie über Schulungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

MARK Save A Life GmbH

Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
Österreich/Europa
Tel.: +43 7563 8002 - 111
Fax: +43 7563 8041 - 111
mark@savealife.at
www.savealife.at

3. Übersicht, Lieferumfang und technische Details

3.1 Übersicht



3.2 Lieferumfang:

A	1 Stk. MARK Secure Anschlagpunkt	G	2 Stk. Anker Fischer FAZ M12 inkl. Beilagscheiben und Muttern
B	1 Stk. Absorber (inkl. Zentrier-Bohrung)	H	4 Stk. Schrauben M8 x 25 8.8 verz.
C	1 Stk. Dose	I	4 Stk. Beilagscheiben 8,4 x 25 verz.
D	2 Stk. NIRO Schrauben Senkkopf M10 x 25	J	Knauf UA Profil 75 x 40 x 2 mm oder ähnliches Produkt mit selben Eigenschaften (im Lieferumfang nicht enthalten)
E	2 Stk. Deformationswinkel		
F	2 Stk. Kontraplatten (2-Loch)		

3.3 Technische Details

Montageuntergrund, Komponenten, Werkzeuge, Einsatzbedingungen	
zugelassen für Knauf Systeme oder ähnliche Produkte mit selben Eigenschaften	D11, D12, D13 und AMF Mineralfaserdecken
Prüfnorm, zugelassene Personenanzahl	EN 795:2012, 1 Pers.
Befestigungsmittel	2 Stk. NIRO Schrauben Senkkopf M10x25 2 Stk. Deformationswinkel 2 Stk. Fischer FAZ II 12/10 4 Stk. Schrauben M8 × 25 8.8 verz. 4 Stk. Beilagscheiben 8,4 × 25 verz. 2 Stk. Konterplatten 2-Loch
Bohrer	Steinbohrer 12mm
Setztiefe	100 mm
Dosenbohrer	95 mm mit Zentrierbohrer 6 mm
Drehmomentschlüssel	13er Nuss und 19er Nuss, Inbus 6mm
Anzugsdrehmomente	M8: 27 Nm, M10: 20 Nm, M12: 60 Nm
Qualität des Montageuntergrundes (statische Tragfähigkeit der Konstruktion muss sichergestellt sein!)	≥ C 20/25
Zusatz	Montage nur an tragenden Decken oder Balken aus Stahlbeton
Randabstand	≥ 55 mm
Stärke der nicht tragenden Bekleidung (Gipskarton, Dämmung)	1-3 fach beplankt 12,5mm bzw. 35 mm MF oder HW
Zulässige Belastungsrichtungen	Vertikal
Abganghöhe	110mm bis 3.000mm
Maximal zu erwartende Verformung im Falle eines Absturzes	≤ 150

4. Montageanleitung MARK Secure 2

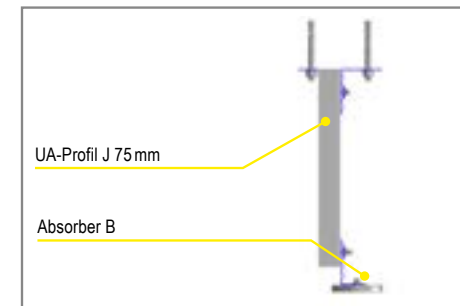
Stahlbetondecke, abgehängtes Deckensystem, Dosenmontage

Anschlageinrichtung Typ A nach EN 795:2012 für die Montage an von Stahlbetondecken oder Stahlbetonträgern abgehängte, nicht tragende Decken aus Gipskarton-, Mineralfaser-, oder Holzwoleplatten der Typen Knauf D11, D12, D13 und an AMF Mineralfaserdecken oder ähnlichen

Montage:

Dieses Produkt darf nur gemäß der in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Anweisungen montiert werden. MARK Save A Life GmbH empfiehlt die Montage durch einen Fachbetrieb.

Abb. Seitenansicht



1. Die Position des Anschlagpunktes A an der Rohdecke anzeichnen. Bei Rasterdecken wird der Anschlagpunkt jeweils in Feldmitte einer MF oder HW Platte positioniert.

Produkten mit selben Eigenschaften. Geeignet für vertikale Belastung durch Absturz

Maximal zu erwartende Gesamtverformung des Montageuntergrundes und des Anschlagpunktes infolge Absturz: 15 cm vertikal. Länge des Verbindungsmittels auf örtliche Gegebenheiten anpassen!



2. Abhängehöhe der abgehängten Decke messen (Strecke zwischen Unterkante Rohdecke und Oberkante abgehängter Decke). UA Profil J auf dieses Maß ablängen.

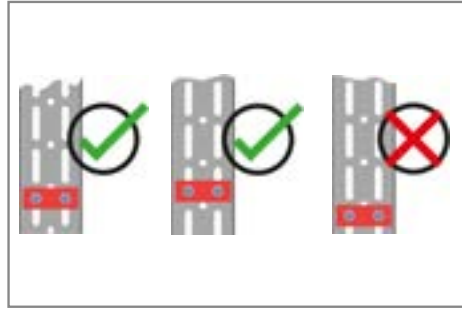


3. Zwei Deformationswinkel E Rücken an Rücken am UA Profil J mit zwei Schrauben M8 H und einer Kontraplatte F anschrauben (Schrauben noch nicht ganz festziehen).
Ausrichten der Deformationswinkel E an den Langlöchern des UA Profils J, wobei stets jene Position ähnlich Bild 3.1 der Schrauben M8 H, Beilagscheibe I und Kontraplatten F zu wählen ist.

Bild 3.1



5. Bohrungen für Schraublöcher an der Decke anzeichnen und 2 Stk. 12mm Löcher 110 mm tief bohren.



4. Die Schrauben M8 H dürfen nicht am offenen End der Langlöcher des UA-Profils J eingesetzt werden. Sind am oberen oder unteren Ende des UA-Profils J offene Langlöcher vorhanden, so ist das jeweils nächste Langlochpaar mit geschlossenen Enden zu verwenden!



6. 2 Deformationswinkel E mit dem daran befestigten UA Profil J mit 2 Stk. Anker Fischer FAZ M12 G an der tragenden Konstruktion festschrauben (Anzugsdrehmoment 60 Nm). Bohrlöcher reinigen und Anker G (FAZ M12) setzen.



7. Absorber B am unteren Ende des UA Profils J mit 2 M8 Schrauben H und einer Kontraplatte F befestigen und an den Langlöchern so ausrichten, dass der Absorber B exakt waagrecht und 12,5 mm höher als die fertige Deckenuntersicht positioniert ist. (siehe Bild 3.1.)



8. M8 Schrauben H an der Oberseite und an der Unterseite fest anziehen (Anzugsdrehmoment 27Nm).



9. Deckenbepanlung oder Akustikplatte anpassen, zentralen Punkt des Absorbers B einmessen und Öffnung mit Dosenbohrer ausschneiden.
Ggf. zuerst an eingemessener Position etwa münzengroßes Loch ausschneiden und Dosenbohrer an der zentralen Bohrung des Absorbers B ausrichten und die Dosenöffnung kreisrund ausschneiden.
Deckenbepanlung befestigen und spachteln, bzw. Akustikplatte einsetzen.



10. Komplettierung:
Dose C und Anschlagpunkt A mit 2 Senkkopfschrauben D befestigen. Dabei muss die Beschriftung der Schnalle „front side“ sichtbar sein.
Ggf. Lage des Absorbers B korrigieren, sodass die Dose C bündig an der Deckenuntersicht anliegt (optische Kontrolle!).



11. Montageprotokoll und Prüfbuch ausfüllen (beigefügt). Wiederkehrende Prüfungen beachten!
Nutzungshinweise zu MARK Secure 2 auf den folgenden Seiten beachten!

5. Transport und Lagerung

Lagern und transportieren Sie dieses Produkt trocken und geschützt, z.B. vor mechanischen und chemischen Einflüssen.

6. Instandhaltung und Reinigung

Dieses Produkt hat ohne Beanspruchung, bei sachgemäßer Lagerung und Montage eine unbeschränkte Lebensdauer. Je nach Verwendungsart und abhängig von äußeren Einflüssen kann sich die Lebensdauer verringern. Die Reinigung des Produkts hat mit Wasser zu erfolgen. Säurehaltige Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Nach einem Sturz muss die Anschlageneinrichtung der Benutzung entzogen werden (siehe Pkt. 8).

6.1 Reparaturen

Reparaturen (z.B. kein fester Sitz der Schrauben am Befestigungsgrund) dürfen nur von Fachfirmen ausgeführt werden. Veränderungen oder Erweiterungen des in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Produkts erfolgen ausschließlich durch die MARK Save A Life GmbH.

6.2 Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an:
MARK Save A Life GmbH
Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
Österreich/Europa
Tel.: +43 7563 8002 - 111
Fax: +43 7563 8041 - 111
mark@savealife.at
www.savealife.at

7. Prüfung

7.1 Montageprotokoll und Prüfbuch

Das Montageprotokoll und das Prüfbuch befinden sich in der Verpackung des Produkts und sind gegebenenfalls als Download unter www.savealife.at verfügbar.

- Füllen Sie Montageprotokoll und Prüfbuch gewissenhaft aus.
- Beachten Sie die Angaben des Herstellers laut Gebrauchsanleitung.

7.2 Sicht- und Funktionsprüfung

Die Sicht- und Funktionsprüfung gilt nur unter Vorbehalt, dass Komponenten dieses Produkts nicht umgebaut oder verändert wurden.



- Die Prüfung muss mindestens einmal jährlich von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.
- **Die Sicht- und Funktionsprüfung erfordert keine externen Prüforgane. Das Aufbringen von Prüflasten ist nicht erforderlich**
- Die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung ist zu prüfen.
- Ergibt die Prüfung, dass der Gebrauch des Produkts möglicherweise nicht mehr sicher ist, dürfen Sie dieses Produkt keinesfalls weiterverwenden und müssen es gebrauchsunfähig machen (siehe Pkt. 8) und ersetzen.
- Das Ergebnis dieser Prüfung muss in das Prüfbuch eingetragen werden.

Die Häufigkeit der Prüfung hängt von der Häufigkeit und Intensität der Verwendung dieses Produkts sowie von der Verwendungsumgebung ab. Bei außergewöhnlich hoher Beanspruchung muss die Prüfung öfter als einmal jährlich durchgeführt werden.

8. Entsorgung

MARK Save A Life GmbH bekennt sich zum Umweltschutz. Wir bemühen uns, bei der Herstellung unserer Produkte auf unsere Umwelt Rücksicht zu nehmen und freuen uns, wenn unsere Kunden diese umweltgerecht benutzen und entsorgen.

8.1 Wann müssen Sie dieses Produkt entsorgen

- wenn es laut Sicht- und Funktionsprüfung Mängel aufweist
- wenn die Schnalle nicht mehr in die Arretierung einrastet
- wenn dessen Gebrauch nicht mehr sicher erscheint
- bei Beschädigungen (Einrisse, Risse etc.)
- bei Verformung (z.B. durch Sturz oder schwere Belastung)
- wenn es nicht mehr dem Stand der Technik entspricht

8.2 Wie müssen Sie dieses Produkt entsorgen?

Entsorgen Sie das Produkt derart, dass eine Wiederverwendung ausgeschlossen ist (durch Abzwicken der Schnalle). Entsorgen Sie das Produkt als recyclingfähiges Altmetall, entsprechend den jeweilig gültigen nationalen Bestimmungen.

9. Weiterverkauf

Dieses Produkt darf nur mit Gebrauchsanleitung, Montageprotokoll und Prüfbuch weiterverkauft werden. Diese Unterlagen müssen dem Käufer in seiner offiziellen Landessprache zur Verfügung gestellt werden. Die Verantwortung dafür trägt der Verkäufer.

10. Unfälle

Tätigkeiten, welche die Verwendung dieses Produkts erfordern, können oft gefährlich sein. Es bestehen außerdem viele Möglichkeiten für fehlerhafte Anwendungen und es ist uns unmöglich, sie alle aufzuzeigen oder sie uns auch nur vorzustellen. Die nachfolgenden Informationen sollen Sie dabei unterstützen, Unfälle zu vermeiden, ersetzen jedoch nicht Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen und entbinden nicht vom persönlich zu tragendem Risiko.

- Untersuchen Sie Einsatzbereich und Sturzraum vor jedem Einsatz dieses Produkts auf potentielle Gefahren.
- Überlegen Sie vor jedem Einsatz, wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können (siehe Pkt. 2.1.1).
- Erarbeiten Sie einen Notfallplan, in dem sämtliche Rettungsmaßnahmen für alle möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

10.1 Hängetrauma

Im Falle eines Sturzes oder bei einem längeren Abseilvorgang kann es zu einem sogenannten Hängetrauma (orthostatischer Schock) kommen. Ein Hängetrauma kann lebenslange gesundheitliche Folgen haben und sogar zum Tod führen.

10.1.1 Wie erkennen Sie ein Hängetrauma?

- Blässe, Schwitzen
- zunächst Puls- und Blutdruckanstieg
- Kurzatmigkeit
- Sehstörungen
- Schwindel, Übelkeit
- Puls- und Blutdruckabfall

Montageprotokoll für MARK Secure 2

Stahlbetondecke, abgehängtes Deckensystem, Dosenmontage

Das ausgefüllte Montageprotokoll für die unten angeführten Anschlagpunkte bestätigt die ordnungsgemäße Montage entsprechend der Gebrauchsanleitung des Produkts.

Bauvorhaben: _____

Bauteil: _____

Geschoß/Bauabschnitt: _____

Raum-Nr: _____

Monteur: _____

Nr. Anschlagpunkte lt. Plan: _____

Einbausituation (Skizze/Foto):

Montageprotokoll für MARK Secure 2

Stahlbetondecke, abgehängtes Deckensystem, Dosenmontage

Das ausgefüllte Montageprotokoll für die unten angeführten Anschlagpunkte bestätigt die ordnungsgemäße Montage entsprechend der Gebrauchsanleitung des Produkts.

Bauvorhaben: _____

Bauteil: _____

Geschoß/Bauabschnitt: _____

Raum-Nr: _____

Monteur: _____

Nr. Anschlagpunkte lt. Plan: _____

Einbausituation (Skizze/Foto):

Montage	<input checked="" type="checkbox"/>
MARK Secure 2 Bausatz vollständig geliefert	<input type="checkbox"/>
Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden	<input type="checkbox"/>
Rohdecke Beton \geq C 20/25	<input type="checkbox"/>
Randabstand der Bohrlöcher \leq 55 mm	<input type="checkbox"/>
Setztiefe der Anker \geq 100 mm	<input type="checkbox"/>
Bohrlöcher = 12 mm	<input type="checkbox"/>
Alle Teile des Bausatzes vollständig verbaut	<input type="checkbox"/>
Alle Schrauben mit Nenndrehmoment angezogen	<input type="checkbox"/>
Montage laut Gebrauchsanleitung durchgeführt	<input type="checkbox"/>
Verwendungssicherheit wird bestätigt	<input type="checkbox"/>

Datum der Montage: _____

Auftraggeber/ÖBA

Auftragnehmer/ÖBA

Name, firmenmäßige Fertigung

Name, firmenmäßige Fertigung



PRÜFBUCH/Sichtprüfungen

Anschlagpunkt Typ A nach EN795:2012 MARK Secure 2 - Nr: _____

Erstüberprüfung, wiederkehrende Prüfungen

Dieses Produkt muss mindestens einmal jährlich, je nach Verwendungsumgebung und -intensität aber auch öfter, von einer sachkundigen Person geprüft werden. Diese Prüfung gilt nur unter Vorbehalt, dass dieses Produkt gemäß der vom Hersteller zur Verfügung gestellten Montageanleitung montiert wurde. Komponenten dieses Produkts nicht umgebaut oder verändert wurden oder Temperaturen $< -40^{\circ}\text{C}$ oder $> 80^{\circ}\text{C}$ ausgesetzt waren. Füllen Sie das Prüfbuch gewissenhaft aus! Bewahren Sie das Prüfbuch bei den Unterlagen für spätere Arbeiten gemäß BauKG auf!

Montage	Erstüberprüfung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1 Montageprotokoll ausgefüllt (siehe Rückseite)	<input type="checkbox"/>											
2 Fotodokumentation vorhanden	<input type="checkbox"/>											
Jährlich												
3 Anschlagpunkt vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Gebrauchsanleitung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Montageuntergrund fest und tragfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Keine Korrosion am Anschlagpunkt erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Keine Risse am Anschlagpunkt feststellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Keine Verformung des Anschlagpunkts feststellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Schmalle lässt sich durch Antippen ausklappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Schmalle rastet ohne erhöhten Kraftaufwand in die Anreicherung ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Alle sichtbaren Schrauben sind mit Nenndrehmoment angezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis der Sichtprüfung (Wenn Pkt. 3-11 bzw. bei Erstprüfung 1-11 angekreuzt, dann kann hier 12 angekreuzt werden; sonst 13)												
12 Anschlagpunkt ist in einwandfreiem Zustand und kann verwendet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Der Anschlagpunkt ist beschädigt oder nicht mehr funktionsfähig, wurde funktionsfähig gemacht (durch Abwickeln und Entfernen der Schmalle) Der Anschlagpunkt muss ausgetauscht werden!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:												
Datum der Prüfung: Monat/Jahr												
Datum der nächsten regelmäßigen Prüfung: Monat/Jahr												
Unterschrift sachkundiger Prüfer												

Making your life safer.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage.

Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials.

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch MARK Save A Life GmbH, Gleinkerau 23, 4582 Spital am Pyhrn.



MARK Save A Life GmbH
Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
Österreich / Europa

Tel: +43 7563 8002 111
Fax: +43 7563 8041 111
mark@savealife.at
www.savealife.at